

# Pressemitteilung 12/2016

Neustadt-Fernthal, April 2016

## **BOY-Infotag mit 3D-Perspektiven für Spritzgießer**

Einen überaus informativen und ereignisreichen Tag verlebten die Besucher des 3D-Infotags bei BOY. Der Hersteller von Spritzgießautomaten bis 1.000 kN Schließkraft hatte seine Kunden und Interessenten zu dieser Veranstaltung nach Neustadt-Fernthal eingeladen. Rund 250 Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet folgten der Einladung und informierten sich ausführlich zum Trendthema „3D in Symbiose mit moderner Spritzgießtechnologie“

Der Geschäftsführende BOY-Gesellschafter Alfred Schiffer eröffnete die Veranstaltung und erläuterte die Vorteile der 3D-Technologie. Im Gegensatz zur additiven Teilefertigung setzt man bei BOY auf die Herstellung von Formeinsätzen für Spritzgießwerkzeuge mittels handelsüblicher 3D-Drucker. Mit Stratasys steht BOY ein kompetenter Partner zur Seite, der federführend in der 3D-Technologie ist.

*„Die auf den Stratasys-Druckern schnell und kostengünstig gefertigten Formeinsätze werden in die Werkzeugwechsel-Systeme unserer Spritzgießautomaten eingebaut und die Produktion von spritzgegossenen Kunststoffteilen kann beginnen. Prototypen und Bauteile in Kleinserien lassen sich so wesentlich effizienter herstellen. Dabei entsprechen die chemischen und physikalischen Eigenschaften der Teile genau denen einer späteren Serienproduktion auf herkömmlichen Werkzeugen“* so Alfred Schiffer.

Mit dieser Umsetzung der 3D-Technologie können eine Vielzahl von Materialien verarbeitet werden, die mit einer additiven Teilefertigung nicht verwendbar sind.

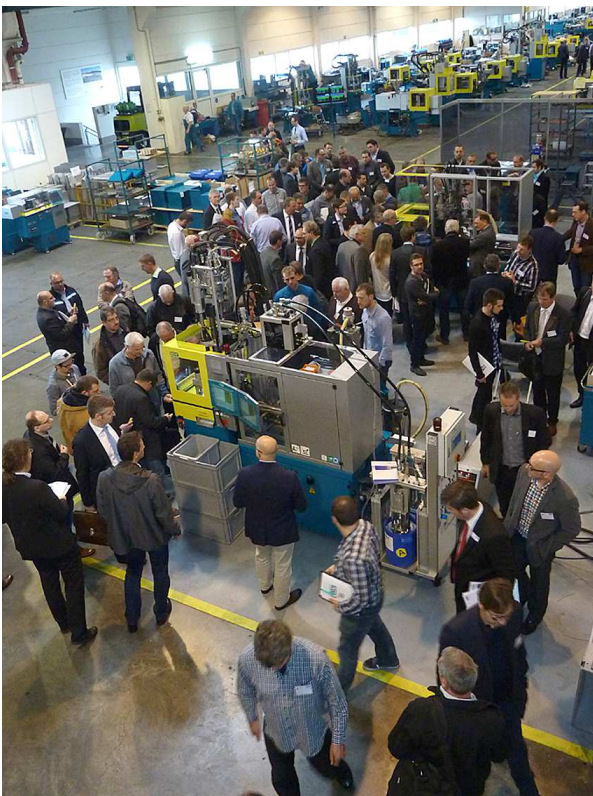
Nach einem Betriebsrundgang, bei dem auch die modernen BOY-Spritzgießautomaten mit interessanten Anwendungen nicht zu kurz kamen, wurde den Besuchern das Thema 3D-Druck in Theorie und Praxis ausführlich näher gebracht. Insbesondere die

praxisnahen Erfahrungen und Kniffe, die sich BOY bei der Teileproduktion auf 3D-gedruckten Formeinsätzen seit der Fakuma 2015 bislang aneignen konnte, standen im Fokus des Besucherinteresses. Viele Anwender hatten anwendungstechnische Fragen zum Verarbeitungsprozess, zu den Temperaturen und Drücke sowie zur Gestaltung und Standzeit der 3D-Formeinsätze. Michael Kleinebrahm, Leiter der BOY-Anwendungstechnik, vermittelte dazu in seinem praxisnahen Vortrag den interessierten Besuchern eine Vielzahl von wertvollen Tipps und Erkenntnissen.

Für diejenigen, die nicht an dem 3D-Infotag teilnehmen konnten, bietet BOY in seinem Technikum gerne weitere Vorführungen und Abmusterungen (nicht nur) zum Thema 3D-Druck an. Ein präziser 3D-Drucker mit hoher Auflösung sowie eine Vielzahl von BOY-Maschinentypen stehen dafür bereit.

Tatkräftig unterstützt wurde BOY bei dem 3D-Infotag von seinen Partnerfirmen Stratasys, encee Systems (Stratasys Gold Partner), der EMDE Industrietechnik sowie EMT Dosiertechnik und der Firma Hasco.





Foto(s): > 3D-Infotag bei BOY in Neustadt-Ferthal